

---

**Vorsitz: Tadschikistan****916. PLENARSITZUNG DES FORUMS**

1. Datum: Mittwoch, 22. Mai 2019

Beginn: 10.05 Uhr

Schluss: 12.45 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter I. Kalandar

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG ZU DEN POLITISCH-MILITÄRISCHEN ASPEKTEN VON GRENZSICHERHEIT UND -MANAGEMENT: HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN DES REGIONALEN ANSATZES IN ZENTRALASIEN

– *Vortrag von J. Holland, Direktor der OSZE-Stabsakademie für Grenzmanagement in Duschanbe*

– *Vortrag von V. Goncharova, Projektleiterin, Grenzschutzprogramm für Zentralasien, Internationales Zentrum für Migrationspolitikentwicklung*

Vorsitz, Direktor der OSZE-Stabsakademie für Grenzmanagement in Duschanbe, V. Goncharova, Rumänien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Norwegen; sowie mit Georgien und Moldau) (FSC.DEL/105/19), Vereinigte Staaten von Amerika, Russische Föderation, Japan (Kooperationspartner)

Punkt 2 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DEN MAHNMECHANISMUS FÜR DAS OSZE-KOMMUNIKATIONSNETZ

Vorsitz

**Beschluss:** Das Forum für Sicherheitskooperation verabschiedete den Beschluss Nr. 3/19 (FSC.DEC/3/19) über den Mahnmechanismus für das OSZE-Kommunikationsnetz; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 3 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

- (a) *Die Lage in und um die Ukraine:* Ukraine, Rumänien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro und Nordmazedonien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra, Georgien, Moldau und San Marino) (FSC.DEL/106/19), Russische Föderation, Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada
- (b) *Groß angelegte Militärübung in Aserbaidschan vom 20. bis 24. Mai 2019:* Armenien (Anhang), Aserbaidschan

Punkt 4 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Unterrichtung über das 83. Treffen der OSZE-Kommunikationsgruppe (einschließlich des Weltweiten Austauschs militärischer Information 2019) am 9. und 10. Mai 2019 in Wien:* Vertreter des Konfliktverhütungszentrums
- (b) *Treffen des informellen Freundeskreises zu Kleinwaffen und leichten Waffen (SALW) und Lagerbeständen konventioneller Munition (SCA) am 28. Mai 2019 in Wien:* Vorsitzende des informellen Freundeskreises zu SALW und SCA (Lettland)
- (c) *Workshop zum Online-Instrument der OSZE (Online Reporting Tool) für die SALW-Berichterstattung am 30. Mai 2019 in Wien:* Vertreter des Konfliktverhütungszentrums

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 29. Mai 2019, um 10.00 Uhr im Neuen Saal

---

**916. Plenarsitzung**

FSK-Journal Nr. 922, Punkt 3 (b) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG  
DER DELEGATION ARMENIENS**

Herr Vorsitzender,

bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr meldet sich die armenische Delegation zu Wort, um das Forum für Sicherheitskooperation auf eine eklatante Verletzung des Wiener Dokuments durch Aserbaidshans aufmerksam zu machen.

Am 15. Mai veröffentlichte das Verteidigungsministerium der Republik Aserbaidshans auf seiner offiziellen Website Informationen über die Durchführung groß angelegter militärischer Übungen, die nach einem vom Präsidenten der Republik Aserbaidshans genehmigten Plan vom 20. bis 24. Mai stattfinden sollten.

Derselben Quelle war zu entnehmen, dass an den Übungen über 10 000 Soldaten, 150 Panzer und andere gepanzerte Fahrzeuge, bis zu 200 Artilleriegeschütze, Mörser und Mehrfachraketenwerfer unterschiedlichen Kalibers sowie 35 Luftfahrzeuge und Hubschrauber beteiligt sein sollten.

Nach Kapitel V („Vorherige Ankündigung bestimmter militärischer Aktivitäten“) Absatz 40.1.1 des Wiener Dokuments 2011 hätten diese Übungen mindestens 42 Tage vor dem Datum ihres Beginns angekündigt werden müssen, da die Stärke der beteiligten Truppen die Schwelle überschreitet.

Herr Vorsitzender,

diese nicht angekündigten militärischen Aktivitäten Aserbaidshans finden nur einige Tage nach einem Treffen der informellen Arbeitsgruppe zum Strukturierten Dialog statt, bei dem wir unter anderem erörterten, wie wichtig die Umsetzung des Wiener Dokuments, insbesondere der Bestimmungen über die vorherige Ankündigung, ist. Wir waren uns darin einig, dass wir den Frieden und die Stabilität für unsere Region nur sichern können, wenn wir Transparenz gewährleisten und Vertrauen wiederherstellen. Bedauerlicherweise beweist meine Erklärung, dass Aserbaidshans anders denkt.

Aserbaidshans wiederholte Verstöße gegen das Wiener Dokument sind keine bilaterale Angelegenheit. Sie untergraben die Glaubwürdigkeit der Verpflichtungen, die wir

alle im OSZE-Raum eingegangen sind, und daher fordern wir alle Teilnehmerstaaten nachdrücklich auf, darauf angemessen zu reagieren.

Herr Vorsitzender, ich ersuche um Aufnahme dieser Erklärung als Anhang in das Journal des Tages.

Danke.

---

**916. Plenarsitzung**

FSK-Journal Nr. 922, Punkt 2 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 3/19  
MAHNMECHANISMUS FÜR DAS  
OSZE-KOMMUNIKATIONSNETZ**

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) –

unter Hinweis auf das Wiener Dokument, in dem festgelegt ist, dass das OSZE-Kommunikationsnetz für die Übermittlung von Mitteilungen zu nutzen ist,

unter Hinweis auf FSK-Beschluss Nr. 5/99, in dem die Teilnehmerstaaten die Verpflichtung eingehen, sich an das Netz anzuschließen und es effizient und kostenwirksam zur zwischenstaatlichen Kommunikation betreffend Notifikationen im Rahmen von Verträgen und Vereinbarungen zu nutzen,

in Bekräftigung der Verpflichtung der OSZE-Teilnehmerstaaten, alle von ihnen vereinbarten Maßnahmen vollständig und zeitgerecht umzusetzen,

entschlossen, weitere Bemühungen zur Stärkung der Kommunikation und Einhaltung der Verfahren im Sinne der von der OSZE-Kommunikationsgruppe festgelegten Verfahrensvorschriften für das OSZE-Kommunikationsnetz (FSC.GAL/3/06) zu unternehmen,

in Anerkennung der Notwendigkeit, die bestehenden Verfahren zu verbessern, um gemeinsam die Umsetzung und Erfüllung der Verpflichtungen durch die Teilnehmerstaaten zu fördern, –

1. ermächtigt den Vorsitz des FSK, die zur Umsetzung des Mahnmechanismus notwendigen Maßnahmen zu ergreifen;
2. beauftragt den Vorsitz der Kommunikationsgruppe und das Konfliktverhütungszentrum, den Vorsitz des FSK bei der Umsetzung dieses Mechanismus zu unterstützen.

## **MAHNMECHANISMUS**

Dieser Mechanismus gilt für die Durchführung vereinbarter vertrauens- und sicherheitsbildender Maßnahmen sowie für andere Verpflichtungen, die im Rahmen von FSK-Beschlüssen eingegangen wurden.

### **Stufe A**

Im Einklang mit den Verfahrensvorschriften des OSZE-Kommunikationsnetzes nimmt das Konfliktverhütungszentrum mit einem Teilnehmerstaat bei Eintreten eines der folgenden Fälle mündlich Kontakt auf:

- Die Verbindung zwischen der primären Endbenutzerstation und dem OSZE-Kommunikationsnetz ist während der Hauptarbeitszeiten der OSZE mehr als eine Stunde lang unterbrochen.
- Die Verbindung zwischen der primären Endbenutzerstation und dem OSZE-Kommunikationsnetz wird immer wieder unterbrochen.
- Die benannten Kontaktstellen sind nicht erreichbar.

Das Konfliktverhütungszentrum wird allen Teilnehmerstaaten auf Ersuchen technische oder administrative Hilfe anbieten.

### **Stufe B**

Ist innerhalb von zwei Wochen das Problem noch immer nicht gelöst und keine Erklärung eingegangen, setzt das Konfliktverhütungszentrum den FSK-Vorsitz über die Lage in Kenntnis. Der Vorsitz des FSK wiederum sendet innerhalb von zwei weiteren Wochen ein vom KVZ verfasstes Mahnschreiben im Namen des FSK an den betreffenden Teilnehmerstaat.

Der Vorsitz des FSK informiert das Forum über ausgesandte Schreiben und in der Folge eingegangene Antworten.

### **Stufe C**

Liegt vier Wochen nach Absendung des Mahnschreibens noch keine Erklärung vor, nimmt der Vorsitz des FSK direkten Kontakt mit dem Teilnehmerstaat auf, der seiner Verpflichtung nicht nachgekommen ist, um Folgendes festzustellen:

- den Grund/die Gründe, weshalb keine schriftliche Erklärung erfolgte beziehungsweise weshalb das Mahnschreiben des Vorsitzes nicht beantwortet wurde;

- welche Hindernisse der Einhaltung der Verfahren entgegenstehen, beziehungsweise Probleme bei der Umsetzung;
- sowie allenfalls erforderliche Hilfestellung und Lösungen.

Der Vorsitz des FSK hält das Forum ganz allgemein über den aktuellen Stand der Kontakte auf Stufe C auf dem Laufenden.